



Notieren Sie, welche Marktforschungsmethoden im nebenstehenden Beispiel erwähnt werden. Die unten stehende Übersicht hilft Ihnen dabei.

2 Marktforschungsmethoden





Waterdrop nutzt verschiedene Marktforschungsmethoden: „In unserem Online-shop analysieren wir das Such- und Kaufverhalten der User. Wir befragen unsere Kunden aber auch gezielt mithilfe von kurzen Online-umfragen zu ihrer Zufriedenheit.“

Grundsätzlich kann zwischen **primärer** und **sekundärer Marktforschung** unterschieden werden.



DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN

Bei der **primären Marktforschung** werden die benötigten Daten neu erhoben. Bei der **sekundären Marktforschung** werden bereits vorhandene Daten ausgewertet.

Je nach Problemstellung kombinieren Unternehmen heute meist verschiedene Marktforschungsmethoden, um die benötigten Informationen zu erheben.



Storetest: Ein Produkt wird in einigen Läden im Regal zum Verkauf angeboten, um die Reaktion der Kunden darauf zu testen.

Panelerhebung: Bei dieser Methode kommt es zu einer laufenden Befragung oder Beobachtung einer Gruppe, um Veränderungen über einen längeren Zeitraum zu erheben.

2.1 Sekundäre Marktforschung

Sekundäre Marktforschung nutzt Informationen, die bereits vorhanden sind und nicht für den konkreten Fall gesammelt wurden. Sekundäre Marktforschung ist häufig günstiger als primäre Marktforschung, weil die Kosten der Erhebung eingespart werden.


Die benötigten Daten werden aus **internen und externen Informationsquellen** bezogen:



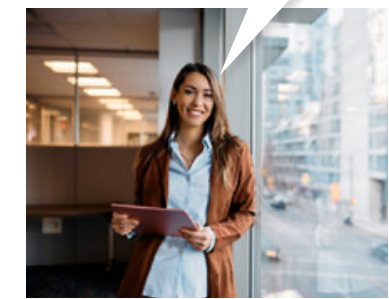
Das **Internet** ist heute die wohl wichtigste **externe Informationsquelle**. Ein Grund dafür: User hinterlassen im Internet Datenspuren, die für die sekundäre Marktforschung genutzt werden können.

Aha!

Typische Datenspuren sind Suchanfragen. Die Auswertung von Suchmaschinenabfragen wird von vielen Unternehmen regelmäßig durchgeführt. Bei der Analyse helfen **SEO-** und **SEA-Tools**. Auf Basis der Auswertungen kann die Sichtbarkeit von Websites und Werbung in Suchmaschinen verbessert werden.



Mithilfe der internen und externen Informationen kann unser Beispielhotel für schlecht gebuchte Zeiten neue Angebote entwickeln, die den aktuellen Trends bzw. Interessen der Zielgruppe entsprechen.



SEO = Search Engine Optimization bzw. Suchmaschinenoptimierung; Maßnahmen zur Verbesserung der Sichtbarkeit von Websites in Suchmaschinen.

SEA = Search Engine Advertising bzw. Suchmaschinenwerbung; Werbeanzeigen, die beim Eingeben passender Suchbegriffe in den Suchergebnissen platziert werden.